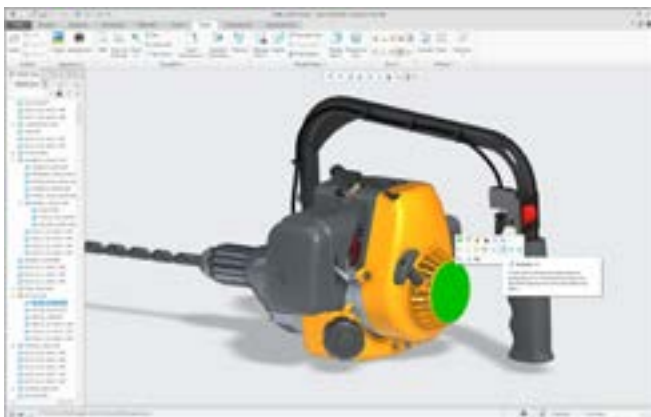


Die wichtigsten Verbesserungen in Creo Parametric 4.0

Werden Sie produktiver mit Creo Parametric 4.0 – jetzt und in Zukunft. Wir haben Hunderte von wichtigen Verbesserungen vorgenommen und bahnbrechende Fähigkeiten für additive Fertigung, modellbasierte Definition (MBD) und intelligente, vernetzte Konstruktion hinzugefügt. Nun können Sie sich ganz auf die Entwicklung hervorragender Produkte konzentrieren.

Neuer interaktiver Workflow für höher Produktivität

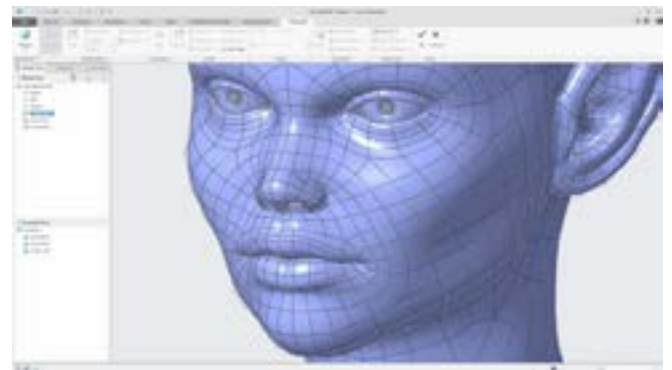
Damit Sie schneller arbeiten können, finden Sie die am häufigsten verwendeten Befehle jetzt genau dann und dort, wo und wann Sie sie benötigen. Die neue intelligente Mini-Symbolleiste macht kontextbezogene Befehle auf Knopfdruck verfügbar, ohne Umwege über den Modellbaum oder das Menüband. Die Symbolleiste lässt sich auch anpassen und im Vollbild-Arbeitsbereich bearbeiten. Mithilfe eines Auswahlfeldes können Sie die Geometrie oder die Komponenten nun ganz exakt auswählen.



Neue, intelligente Mini-Symbolleiste.

Konzeptentwicklung

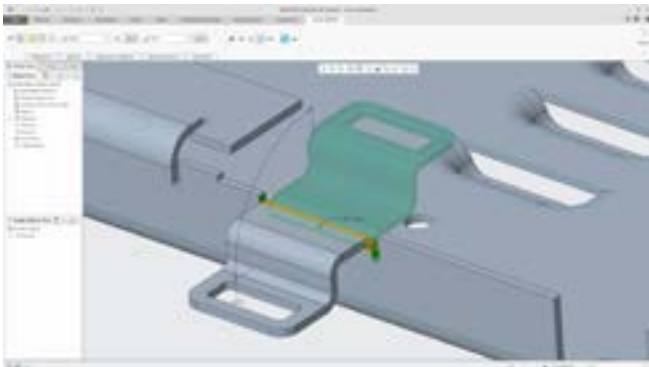
Dank der Unite Technologie in Creo können Sie nicht native Geometrie problemlos öffnen. Aber was geschieht bei komplexen Oberflächen? Mit den neuen Freistilfunktionen in Creo Parametric lassen sich Entwürfe, die in anderen Modellierungsumgebungen erstellt wurden, einfach importieren. Anschließend wird das Teilbereichsnetz rekonstruiert und die für die Fertigung geeignete Geometrie neu aufgebaut – fertig ist ein vollständig editierbares Steuernetz. Darüber hinaus können Sie auf Wunsch auch kleinste Details beliebig hinzufügen.



Einfaches Wiederverwenden von Oberflächen, die in anderen Teilbereichsmodellierern erstellt worden sind.

Erweiterungen bei der flexiblen Modellierung

Die flexible Modellierung umfasst nun auch die Blechkonstruktion. Biegungen, Biegeentlastungen, Eckentlastungen, Ecknähte und Sicken lassen sich bearbeiten und Merkmale der Konstruktionsabsicht einzeln oder global ändern. Noch nie war das Arbeiten mit Blech so einfach.



Nutzen Sie die flexible Modellierung für die Direktbearbeitung von Blechteilen.

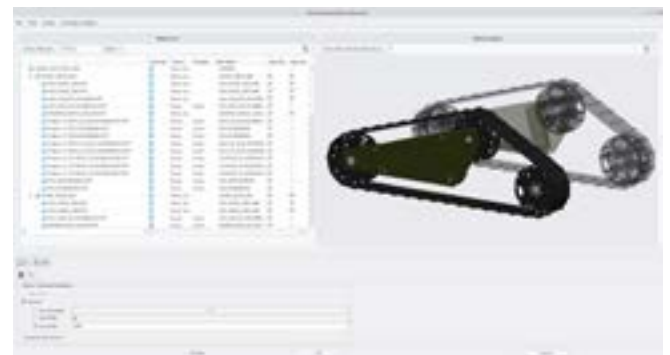


Eine der leistungsfähigsten Funktionen von Creo, die flexible Modellierung, ermöglicht das direkte Modellieren in einer parametrischen Umgebung. Das Ergebnis? Späte Konstruktionsänderungen lassen sich einfacher und schneller umsetzen, importierte Daten mühelos bearbeiten und Entwürfe in wenigen Minuten für die nachgeordnete Analyse vereinfachen.“

Verbesserungen bei der Modellierung

Die Kernfunktionen für die Modellierung sind besser als je zuvor.

- **Intelligentes Spiegeln von Baugruppen.** Beim Spiegeln von Baugruppen ist es nicht länger notwendig, zahlreiche Teile zu duplizieren. Creo spiegelt jetzt intelligent nur die Teile, die gespiegelt werden müssen, und positioniert symmetrische Teile automatisch neu.
- **Volle Schweißnähte.** Schweißnähte können als Volumengeometrie mit Masseneigenschaften erzeugt werden. Creo Simulate erkennt diese Materialeigenschaften und erzeugt automatisch die erforderlichen Schweißverbindungen.
- **Materialbibliothek.** Mehr als 100 neue Materialien sind sofort verfügbar. Mit den verbesserten Workflows ist es so einfach wie noch nie, die Materialien zuzuweisen.
- **Skizzierer.** Bei der Produktivität und Benutzerfreundlichkeit dieser Kernfunktion wurden erhebliche Verbesserungen vorgenommen: Skizzen und Skizzenelemente sind besser sichtbar, Elemente rasten direkt an der vorhandenen Geometrie ein, und das Modell kann an der Skizzierebene geclickt werden.
- **Verbesserte zentrale Modellierungsfunktionen.** Verbesserungen bei der Bohrungsplatzierung, die Möglichkeit zum Konstruieren von Mittelebenen, intuitivere und flexiblere Interaktionen mit Gruppen, bessere Funktionen für 2D-Features und noch viel mehr.



Dank der intelligenten Baugruppenspiegelung wird das unnötige Duplizieren von Teilen verhindert.

Konstruktion für additive Fertigung (3D-Druck)

Ein unzusammenhängender, fehleranfälliger Prozess, für den mehrere Softwarepakete notwendig sind, gehört der Vergangenheit an: Ihr Creo Entwurf stimmt exakt mit dem Druckergebnis überein. Sie können alles in ein und derselben Umgebung entwerfen, optimieren, validieren und drucken. Dadurch wird der Prozess insgesamt verkürzt und das Risiko minimiert.



Die Optimierung der Druckablage spart Zeit und Geld.

Die neuen Funktionen im Überblick:

- **Gittererzeugung.** Es ist nun möglich, parametrisch gesteuerte, einheitliche und variable Gitterstrukturen zu erzeugen. In Verbindung mit Simulationen ermöglicht diese Funktion die Optimierung der Gitterstruktur zur Lösung mehrerer Konstruktionsanforderungen. Damit können Produkte entworfen werden, die bislang schlichtweg unmöglich, zu teuer oder zu zeitaufwendig waren.
- **Unterstützung von vernetzten Druckern.** Direkte Verbindungen mit Druckern von Stratasys und 3D Systems helfen, die Aufbaudauer und den Materialverbrauch zu verstehen.
- **Erstellen und Verwalten der Druckablage.** Warum vorhandene Arbeit wiederholen? Erstellen, verfolgen, validieren und verwalten Sie Druckaufträge, und speichern Sie sie anschließend für die spätere Wiederverwendung. Durch automatisches Positionieren und Verschachteln mehrerer Komponenten können Sie die Druckablage optimieren. Dadurch sparen Sie Zeit und Geld und senken den Materialbedarf.



Einfaches Erstellen komplexer variabler Gitterstrukturen für die additive Fertigung.



Beim Ausschöpfen des Potenzials des Internets der Dinge geht es nicht nur darum, mehr Produktnutzungsdaten zu erhalten, sondern diese Daten auch effizient wertschöpfend zu nutzen. Anschließend werden die Informationen verwendet, verfeinert und analysiert, um auf Grundlage von Fakten statt Annahmen besser und intelligenter zu konstruieren.“

Intelligente, vernetzte Produktentwicklung

Nun können Sie schon bei der Konstruktion die Konnektivität berücksichtigen, indem Sie physische Sensoren mit digitalen Sensoren im 3D-CAD-Modell verknüpfen, um die Produktverwendung im Einsatz nachzuvollziehen. Aufgrund der engen Integration mit der weltweit führenden IoT-Plattform (ThingWorx) können Sie Produkte so entwerfen, dass sie die benötigten Datenströme liefern.

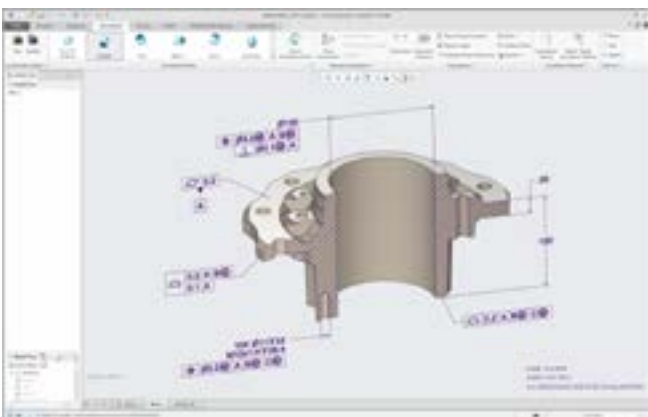


Verknüpfung von digitaler und physischer Welt mit Creo Produkteinblicken.

Creo 4.0 beseitigt die Hindernisse für eine erfolgreiche Implementierung der modellbasierten Definition (Model-Based Definition, MBD)

Dabei werden sämtliche Informationen über ein Produkt in einem detaillierten, dokumentierten 3D-Modell gepflegt, auf das jeder zugreifen kann, von der technischen Entwicklung bis zum Verpackungsdesign. Dank verbesserter Workflows ist das Erstellen und Veröffentlichen der vollständigen modellbasierten Definition so einfach wie nie zuvor.

Die neue Erweiterung Creo GD&T Advisor ist der letzte Schritt einer MBD-Strategie. Die in Zusammenarbeit mit unseren Partnern bei Sigmetrix entwickelte Erweiterung geleitet Benutzer nicht nur durch die korrekte Anwendung des relevanten, aktuellen Standards, sondern sorgt auch dafür, dass ein vollständig dokumentiertes und mit Randbedingungen versehenes Modell übergeben wird. Die Freigabe von Entwürfen für Kollegen außerhalb der technischen Entwicklung erfolgt ganz unkompliziert durch Exportieren im STEP AP242- und JT-Dateiformat oder durch Veröffentlichen im WYSIWYG-Modus in Creo View. Damit auch Unternehmensbereiche, die 2D-orientierte Prozesse nutzen, eingebunden werden können, lassen sich 3D-Ansichten prinzipiell ausdrucken.



Erstellen einer vollständigen, mit Anmerkungen versehenen, komplett digitalen Definition des Produkts.

Überzeugende und informative visuelle Erlebnisse von Entwürfen

Möglicherweise bereiten Sie sich auf eine Konstruktionsprüfung vor, bei der Sie mehrere Farbstudien oder Szenen präsentieren möchten. Oder Sie benötigen erstklassige fotorealistische Abbildungen für die Verpackung oder für Marketingmaterialien. Mit der neuen Creo Render Studio Extension mit der Power von KeyShot®, ist das alles kein Problem.

Erweitern Sie die Reichweite Ihrer CAD-Modelle mit erweiterter und virtueller Realität über die native Integration mit Vuforia, der weltweit führenden AR-/VR-Plattform. Vuforia Erlebnisse können direkt aus Creo heraus veröffentlicht werden.



Creo Render Studio Extension mit der Power von KeyShot® macht fotorealistische Abbildungen möglich.

© 2016, PTC Inc. (PTC). Alle Rechte vorbehalten. Die Inhalte dieser Seiten werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt und beinhalten keinerlei Gewährleistung, Verpflichtung oder Angebot seitens PTC. Änderungen der Informationen vorbehalten. PTC, das PTC Logo und alle PTC Produktnamen und Logos sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von PTC und/oder Tochterunternehmen in den USA und anderen Ländern. Alle anderen Produkt- oder Firmennamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer. Releasetermine sowie Funktions- oder Leistungsumfang können nach Ermessen von PTC geändert werden.

J7934-CreoParametric4.0-1016-de